

Objektbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Objektadresse: wie Postanschrift: ja nein
Straße: HNr.:
PLZ: Ort:

Art des Objektes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienwohnhaus | Mehrfamilienwohnhaus mit Wohneinheiten |
| <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Schule/Kindergarten |
| <input type="checkbox"/> öffentliche Sportanlage | <input type="checkbox"/> Pflegeheim |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte Bezeichnung eintragen): | |

Anlagenbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Anlage (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ersterrichtung
 Kesseltausch / Umstellung von Einzelöfen auf Zentralheizung

bisherige Heizung:

Baujahr:

- Ölkessel
 Gaskessel
 Festbrennstoffkessel
 Allesbrenner
 Sonstige:

bisherige/r Brennstoff/e:

- Heizöl
 Gas
 Koks/Kohle
 Scheitholz
 Hackschnitzel
 Sonstige:

Kesselart (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Zentralheizungskessel Scheitholz (Pufferspeichervolumen Liter)
 Pellets
 Hackschnitzel

Pellets-Zentralheizungsofen (Etagenheizung)

Brennstoffzubringung:

Kesselmarke und -type:

Leistung(sbereich) lt. Typenschild: kW

Zweck der Anlage:

- Heizung
 Brauchwasser ganzjährig
 im Sommer mit:
- Sonstige (bitte Zwecke eintragen)

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig):

.....
.....
.....

Erforderliche Beilagen

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen und beizulegen:

schriftliche Förderzusage vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Erklärung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Der/Die FörderungswerberIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinie für die Direktförderung von modernen Holzheizungen der Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung zur Errichtung der beschriebenen Anlage kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal gewährt werden.

Der/Die FörderungswerberIn bestätigt, dass das Gebäude mit Wohneinheiten gänzlich/zu % für Wohnzwecke genutzt wird.

Der/Die FörderungswerberIn verpflichtet sich

- einer allfälligen Kontrolle durch die Organe des Förderungsgebers, der Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal oder eine beauftragten oder ermächtigten Person zum Zwecke der Überprüfung der Einhaltung der hiermit eingegangenen Verpflichtungen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zur Anlage zu gewähren.

dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die FörderungswerberIn

I. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

II. über das Vermögen des/der Förderungswerbers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto der Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal, Raiffeisenbank Gröbming, IBAN: AT13 3811 3000 0316 3300, BIC: RZSTAT2G113, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen.

Weiters bestätigt der/die FörderungswerberIn, dass für die gegenständliche Anlage kein Anspruch auf einen Investitionszuschuss (z. B. von KPC, EU etc.) besteht und keine anderen Förderungen - ausgenommen Förderungen vom Land Steiermark, aus dem KLI.EN-Fonds und zusätzliche Förderungen für Sportanlagen - bewilligt wurden.

Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Einreichung

Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass ein Ansuchen erst zu jenem Zeitpunkt als eingereicht gilt, in dem alle Unterlagen und Bestätigungen, die gemäß diesem Antrag beizubringen sind, vollständig vorliegen.

Die erforderlichen Unterlagen (siehe Seite 4) liegen dem Antrag bei.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird durch die Unterschrift des/der Förderungswerbers/in bestätigt.

Ort, Datum: Unterschrift:

Hinweis: Förderung gültig ab 01.01.2015